

RETTERSPITZ®



Wund- und Heilsalbe

Vorbemerkung

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Retterspitz Wund- und Heilsalbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Handelsname, Darreichungsform

Retterspitz Wund- und Heilsalbe, Medizinprodukt zur äußerlichen Anwendung.

Inhaltsstoffe

Cetylstearylalkohol, Macrogolcetylstearylether, mittelkettige Triglyceride, Silikonöl, Bis-Diglyceryl Caprylat/Caprat/Isostearat/Hydroxystearat/Adipat, Citronensäure Monohydrat, 2-Phenoxyethanol, Macrogolglycerolhydroxystearat, Shea Butter, Thymol, Fichtennadelöl, Latschenkiefernöl, Arnika-tinktur, Sorbinsäure, Allantoin, Glycerin, Chlorophyllin, Alaun, Weinsäure, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Retterspitz Wund- und Heilsalbe ist in Tuben mit 40g als Salbe zur äußerlichen Anwendung erhältlich.

Was ist Retterspitz Wund- und Heilsalbe und wofür wird es angewendet?

Retterspitz Wund- und Heilsalbe ist eine Salbe zur unterstützenden Heilung bei kleineren Wunden, Hämorrhoiden und Analbeschwerden (Reizungen, Juckreiz, Brennen, Überempfindlichkeitsreaktionen, Schmerzen) und Analfissuren. Sie dient der Unterstützung des Heilungsprozesses der Haut, der Geruchsminderung durch die ätherischen Öle, als mechanische Barriere vor äußeren Umwelteinflüssen wie Temperaturschwankungen, Austrocknen oder Eindringen von Erregern, der Schmerzlinderung und der Erleichterung der Stuhlpassage im Rektum durch Erhöhung der Gleitfähigkeit.

Was müssen Sie vor der Anwendung von Retterspitz Wund- und Heilsalbe beachten?

Beachten Sie, ob Sie überempfindlich oder allergisch gegen einen Inhaltsstoff von Retterspitz Wund- und Heilsalbe sind. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt. Gegenanzeigen sind nicht bekannt.

Was müssen Sie bei der Anwendung von Retterspitz Wund- und Heilsalbe beachten?

Retterspitz Wund- und Heilsalbe soll nicht in unmittelbarer zeitlicher Abfolge nach hautreizenden Pflastern und es soll nicht bei Haut- und Kinderkrankheiten mit Exanthenen (großflächige Hautrötung) an der gleichen Stelle eingerieben werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Retterspitz Wund- und Heilsalbe

Retterspitz Wund- und Heilsalbe darf nicht in die Augen gebracht werden, deshalb nach der Einreibung Hände waschen.

Säuglinge und Kleinkinder

Geben Sie dieses Medizinprodukt an Kinder unter zwei Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Ältere Menschen

Keine Einschränkung bei älteren Menschen.

Schwangerschaft

Es gibt keine Hinweise dafür, dass durch die Anwendung von Retterspitz Wund- und Heilsalbe der normale Verlauf der Schwangerschaft gestört wird, oder dass ein Schaden für das ungeborene Kind entstehen könnte. Im Zweifelsfall fragen Sie vor der Anwendung Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Stillzeit

Es gibt keinen Hinweis und keine Erkenntnis, dass durch Anwendungen von Retterspitz Wund- und Heilsalbe während der Stillzeit eine Störung auftritt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Inhaltsstoffe von Retterspitz Wund- und Heilsalbe sind nicht gegeben.

Wie ist Retterspitz Wund- und Heilsalbe anzuwenden?

Dosierung und Art der Anwendung

Wenden Sie Retterspitz Wund- und Heilsalbe immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Soweit nicht anders verordnet ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautpartien auftragen. Bei Hämorrhoiden eine kleine Menge nach jedem Stuhlgang mit der frisch gewaschenen Fingerkuppe in den After einbringen und innen auf der Analschleimhaut verteilen. Nach der Einreibung Hände mit Seife waschen, um zu vermeiden, dass Salbenreste versehentlich auf die empfindlichen Schleimhäute übertragen werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Sollten Nebenwirkungen auftreten, so teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wie ist Retterspitz Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?

Retterspitz Wund- und Heilsalbe unzugänglich für Kinder aufbewahren. Sie dürfen Retterspitz Wund- und Heilsalbe nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Hinweis auf Anbruch

Anbruchtube sorgfältig verschlossen bei nicht mehr als +25°C aufbewahren. Der Anbruch soll innerhalb von 20 Wochen aufgebraucht werden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über +25°C aufbewahren. Keine besonderen weiteren Anforderungen an die Aufbewahrung.

Zeichenerklärung



CE-Kennzeichnung



Verwendbar bis



Chargenbezeichnung



Vor Anwendung Gebrauchsinformation lesen



Lagerbedingungen



Hersteller

Hersteller

Retterspitz GmbH
Lauer Straße 17-19
D-90571 Schwaig

t. +49.(0)911.50 700-0
f. +49.(0)911.50 700-845

www.retterspitz.de

Stand: Dezember 2017, VR1.3